

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.2

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

30. September 1977



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2010420 – 77323

Statistisches Bundesamt
- Bibliothek -
10 - 14438

Erschienen im Dezember 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	4
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7
 Schaubild	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen	9
 T a b e l l e n t e i l	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1974 bis 30.9.1977 nach Wirtschaftsabteilungen	10
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1976, 30.6.1977 und 30.9.1977 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	12
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1977 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	13
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1977 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten.....	16
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1977 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern	19
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1977 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken	20
 A n h a n g	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = unter 50 einschließlich nichts vorhanden

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden zweiten Heft wird eine neue Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich wird einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Heft erscheinen mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Dieses Jahresheft soll später auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik

zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nicht-administrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrative Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Die Träger der ge-

setzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i. d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482).

eine **A n m e l d u n g** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **A b m e l d u n g** bei

- Ende einer versicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **J a h r e s m e l d u n g** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. **A n m e l d u n g**, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. **V e r s i c h e r u n g s k a r t e** mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldefomulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen **T a t b e s t ä n d e**

beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten.

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
	<u>Versicherungsnummer</u>
	daraus:
	Träger der Rentenversicherung
	Geburtsdatum (Altersjahr)
	Geschlecht
	<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)
	Wirtschaftszweig
	Arbeitsort
	<u>Angaben zur Tätigkeit</u>
	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
	Stellung im Beruf
	Ausbildung
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	Beginn und Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **V e r s i c h e r t e n k o n t o**, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **V e r s i c h e r t e n d a t e i** ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - **B e t r i e b s d a t e i** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **B e t r i e b s n u m m e r** vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlas-

sungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.) Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die O r t s d a t e i eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versicherten-datei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur

kurzfristig ausgeübt oder nur geringfügig entlohnt wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzzeitig, wenn sie nur für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Jahres seit ihrem Beginn auf drei Monate oder insgesamt 75 Arbeitstage nach der Eigenart der Tätigkeit beschränkt zu sein pflegt oder im voraus durch Vertrag beschränkt ist;
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 20 Stunden liegt und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße alljährlich bekannt. 1977 entspricht ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße 370 DM. Diese Grenze gilt allerdings erst mit Inkrafttreten der Regelungen des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches ab dem 1.7.1977. Vom 1.1. bis 30.6.1977 waren Beschäftigungen versicherungsfrei, wenn der monatliche Verdienst 425 DM (für die im Bergbau Beschäftigten, die in der Bundesknappschaft versichert sind 525 DM) nicht überstieg.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind nur dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Ersatzdienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3345) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - 4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung):
Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte: Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebölgern zu sendenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von nicht mehr als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die Zahlen für Teilzeitbeschäftigte nicht angegeben.

Alter: Die Altersgliederung nach dem sogenannten Geburtsjahr erfolgt durch

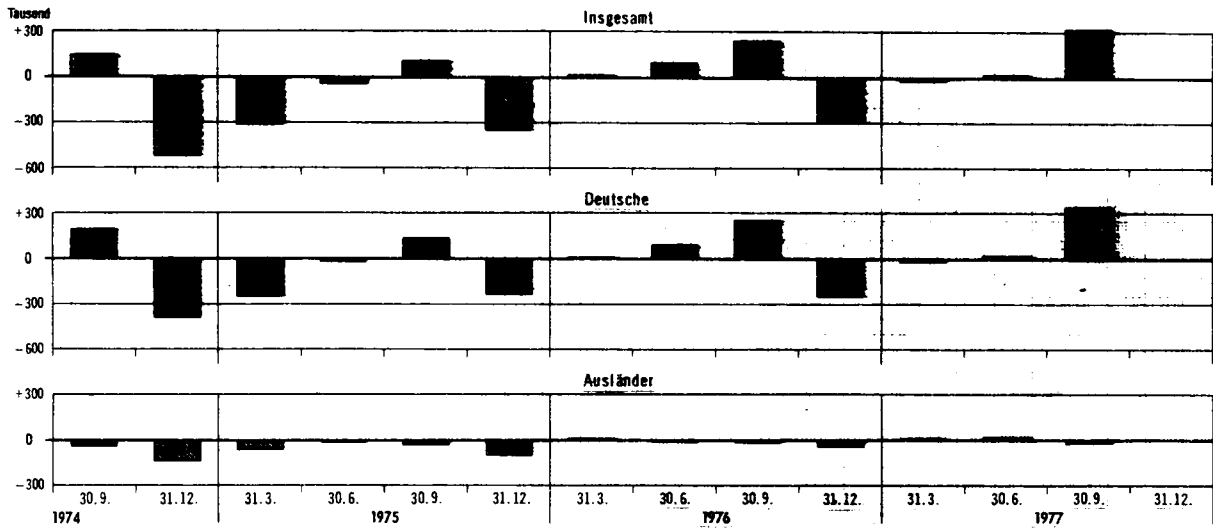
Differenzbildung zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr. Nach dieser Methode bleibt das "Alter" eines Beschäftigten während eines Berichtsjahres konstant.

Wirtschaftszweig: Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung: Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

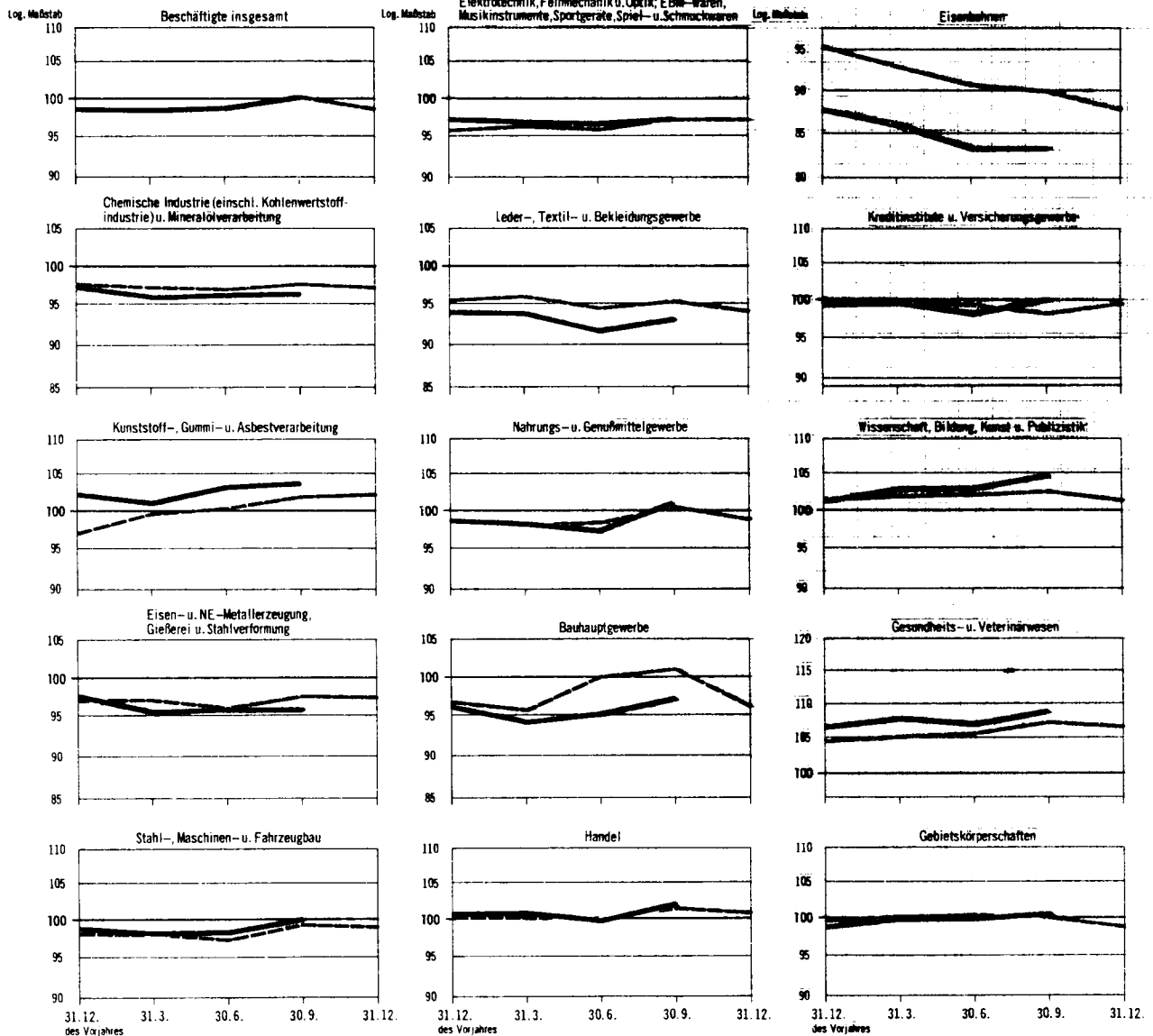
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

NACH DEUTSCHEN/AUSLÄNDERN
Veränderung gegenüber Vorquartal



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/-UNTERABTEILUNGEN

Jahresdurchschnitt 1975 = 100
— 1976 — 1977



Tabellenteil
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen^{*)}

Stichtag	Ingesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft u. Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körperschaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt											
1 000											
1974											
30. 6.	20 814,5	202,5	448,0	9 235,3	1 823,8	2 840,8	1 033,7	727,8	2 901,5	311,0	1 290,1
30. 9.	20 959,7	205,4	459,3	9 243,9	1 830,0	2 863,7	1 038,7	738,4	2 956,9	315,8	1 307,7
31.12.	20 439,2	188,3	463,5	8 980,4	1 675,5	2 820,0	1 013,6	733,4	2 923,9	317,4	1 323,0
1975											
31. 3.	20 130,4	191,2	467,9	8 804,8	1 591,4	2 769,6	1 005,6	726,4	2 933,8	317,0	1 322,6
30. 6.	20 095,1	204,0	471,0	8 700,3	1 663,3	2 741,3	1 003,5	720,3	2 948,6	316,7	1 326,0
30. 9.	20 191,4	208,3	447,1	8 699,5	1 703,0	2 772,0	994,2	721,9	3 001,3	320,8	1 323,3
31.12.	19 843,4	190,1	496,3	8 463,3	1 588,3	2 781,0	964,3	724,6	2 998,5	323,0	1 314,1
1976											
31. 3.	19 849,5	195,2	483,1	8 490,0	1 574,2	2 771,4	963,3	722,7	3 010,3	323,2	1 316,2
30. 6.	19 939,3	196,3	499,2	8 452,9	1 637,2	2 770,4	968,7	719,7	3 049,8	325,0	1 320,0
30. 9.	20 176,3	205,0	497,3	8 585,6	1 670,8	2 806,4	968,9	711,0	3 092,0	326,3	1 313,1
31.12.	19 877,9	187,6	494,1	8 523,7	1 585,5	2 786,3	945,0	720,1	3 019,1	320,2	1 296,2
1977											
31. 3.	19 862,2	191,9	494,3	8 453,8	1 562,2	2 790,4	948,6	722,0	3 065,2	324,4	1 309,3
30. 6.	19 879,9	208,0	489,8	8 467,1	1 581,8	2 762,1	944,4	711,0	3 085,4	323,5	1 306,7
30. 9.	20 200,9	212,2	493,7	8 568,6	1 626,2	2 823,6	950,9	723,5	3 156,1	328,5	1 317,6
31.12.											
Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1974											
30. 9.	+ 0,7	+ 1,4	+ 2,5	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,5	+ 1,9	+ 1,5	+ 1,4
31.12.	- 2,5	- 8,3	+ 0,9	- 2,9	- 8,4	- 1,5	- 2,4	- 0,7	- 1,1	+ 0,5	+ 1,2
1975											
31. 3.	- 1,5	+ 1,5	+ 0,9	- 2,0	- 5,0	- 1,8	- 0,8	- 1,0	+ 0,3	- 0,1	- 0,0
30. 6.	- 0,2	+ 6,7	+ 0,7	- 1,2	+ 4,5	- 1,0	- 0,2	- 0,8	+ 0,5	- 0,1	+ 0,3
30. 9.	+ 0,5	+ 2,1	- 5,1	- 0,0	+ 2,4	+ 1,1	- 0,9	+ 0,2	+ 1,8	+ 1,3	- 0,2
31.12.	- 1,7	- 8,7	+ 11,0	- 2,7	- 6,7	+ 0,3	- 3,0	+ 0,4	- 0,1	+ 0,7	- 0,7
1976											
31. 3.	+ 0,0	+ 2,7	- 2,7	+ 0,3	- 0,9	- 0,3	- 0,1	- 0,3	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2
30. 6.	+ 0,5	+ 0,6	+ 3,3	- 0,4	+ 4,0	- 0,0	+ 0,6	- 0,4	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3
30. 9.	+ 1,2	+ 4,4	- 0,4	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,3	+ 0,0	- 1,2	+ 1,4	+ 0,4	- 0,5
31.12.	- 1,5	- 8,5	- 0,6	- 0,7	- 5,1	- 0,7	- 2,5	+ 1,3	- 2,4	- 1,9	- 1,3
1977											
31. 3.	- 0,1	+ 2,3	+ 0,0	- 0,8	- 1,5	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,0
30. 6.	+ 0,1	+ 8,4	- 0,9	+ 0,2	+ 1,3	- 1,0	- 0,4	- 1,5	+ 0,7	- 0,3	- 0,2
30. 9.	+ 1,6	+ 2,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 2,8	+ 2,2	+ 0,7	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,8
31.12.											
Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1975											
30. 6.	- 3,5	+ 0,7	+ 5,1	- 5,8	- 8,8	- 3,5	- 2,9	- 1,0	+ 1,6	+ 1,8	+ 2,8
30. 9.	- 3,7	+ 1,4	- 2,7	- 5,9	- 6,9	- 3,2	- 4,3	- 2,2	+ 1,5	+ 1,6	+ 1,2
31.12.	- 2,9	+ 0,9	+ 7,1	- 5,8	- 5,2	- 1,4	- 4,9	- 1,2	+ 2,5	+ 1,7	- 0,7
1976											
31. 3.	- 1,4	+ 2,0	+ 3,2	- 3,6	- 1,1	+ 0,1	- 4,2	- 0,5	+ 2,6	+ 1,9	- 0,5
30. 6.	- 0,8	- 3,8	+ 6,0	- 2,8	- 1,6	+ 1,1	- 3,5	- 0,1	+ 3,4	+ 2,6	- 0,5
30. 9.	- 0,1	- 1,6	+ 11,2	- 1,3	- 1,9	+ 1,2	- 2,5	- 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8
31.12.	+ 0,2	- 1,3	- 0,4	+ 0,7	- 0,2	+ 0,2	- 2,0	- 0,6	+ 0,7	- 0,9	- 1,4
1977											
31. 3.	+ 0,1	- 1,7	+ 2,3	- 0,4	- 0,8	+ 0,7	- 1,5	- 0,1	+ 1,8	+ 0,4	- 0,5
30. 6.	- 0,3	+ 6,0	- 1,9	+ 0,2	- 3,4	- 0,3	- 2,5	- 1,2	+ 1,2	- 0,5	- 1,0
30. 9.	+ 0,1	+ 3,5	- 0,7	- 0,2	- 2,7	+ 0,6	- 1,9	+ 1,8	+ 2,1	+ 0,7	+ 0,3
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt. - 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen *)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft u. Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Ausländer 1 000											
1974											
30. 6.	2 331,2	22,9	29,5	1 457,1	278,5	121,6	80,5	12,9	267,8	11,7	48,8
30. 9.	2 286,6	21,9	31,2	1 417,1	272,9	121,1	79,7	12,9	269,0	11,8	49,0
31.12.	2 150,6	16,9	33,2	1 336,3	232,9	118,0	77,6	12,7	261,1	12,0	49,7
1975											
31. 3.	2 090,9	20,1	34,3	1 287,8	212,3	116,1	76,7	12,6	269,6	12,0	49,6
30. 6.	2 070,7	21,4	35,0	1 252,5	223,6	115,0	76,0	12,4	273,6	11,9	49,5
30. 9.	2 038,8	21,0	33,4	1 220,5	228,1	114,7	74,6	12,2	273,2	11,8	49,2
31.12.	1 932,6	16,4	38,6	1 156,6	202,9	112,4	71,6	12,4	261,0	12,0	48,7
1976											
31. 3.	1 937,7	18,7	36,4	1 163,3	198,1	111,8	71,6	12,4	264,3	11,9	49,2
30. 6.	1 937,1	18,8	38,8	1 150,6	205,6	111,2	71,8	12,3	267,4	12,0	48,7
30. 9.	1 920,9	17,7	38,1	1 149,4	202,9	109,7	71,1	11,8	261,6	11,7	46,9
31.12.	1 873,8	14,3	37,5	1 140,3	189,1	107,5	69,3	12,1	246,4	11,3	46,0
1977											
31. 3.	1 875,4	16,5	37,5	1 132,0	185,1	108,1	69,5	12,1	256,2	11,6	46,8
30. 6.	1 888,6	17,5	37,5	1 138,2	187,2	108,0	69,3	12,0	260,9	11,4	46,6
30. 9.	1 869,5	17,3	37,3	1 122,4	186,7	108,1	69,1	12,0	259,0	11,4	46,2
31.12.											
Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber Vorquartal in %											
1974											
30. 9.	- 1,9	- 4,0	+ 5,8	- 2,7	- 2,0	- 0,4	- 0,9	- 0,0	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,5
31.12.	- 5,9	- 22,9	+ 6,5	- 5,7	- 14,6	- 2,5	- 2,7	- 0,8	- 3,0	+ 1,6	+ 1,4
1975											
31. 3.	- 2,8	+ 18,6	+ 3,1	- 3,6	- 8,9	- 1,6	- 1,1	- 1,3	+ 3,3	- 0,7	- 0,3
30. 6.	- 1,0	+ 6,6	+ 2,3	- 2,7	+ 5,3	- 1,0	- 1,0	- 1,6	+ 1,5	- 0,7	- 0,2
30. 9.	- 1,5	- 1,8	- 4,8	- 2,6	+ 2,0	- 0,3	- 1,8	- 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,6
31.12.	- 5,2	- 22,1	+ 15,7	- 5,2	- 11,0	- 2,0	- 4,0	+ 1,1	- 4,5	+ 1,1	- 0,9
1976											
31. 3.	+ 0,3	+ 14,3	- 5,7	+ 0,6	- 2,4	- 0,6	- 0,1	- 0,1	+ 1,3	- 0,2	+ 0,9
30. 6.	- 0,0	+ 0,4	+ 6,5	- 1,1	+ 3,8	- 0,5	+ 0,3	- 1,0	+ 1,2	+ 0,4	- 1,0
30. 9.	- 0,8	- 6,0	- 1,7	- 0,1	- 1,3	- 1,3	- 1,0	- 3,4	- 2,2	- 2,5	- 3,6
31.12.	- 2,5	- 19,2	- 1,6	- 0,8	- 6,8	- 2,0	- 2,5	+ 2,5	- 5,8	- 3,4	- 1,9
1977											
31. 3.	+ 0,1	+ 15,4	- 0,0	- 0,7	- 2,1	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,0	+ 4,0	+ 2,7	+ 1,7
30. 6.	+ 0,7	+ 6,1	+ 0,0	+ 0,5	+ 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,8	+ 1,8	- 1,7	- 0,4
30. 9.	- 1,0	- 1,1	- 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,1	- 0,3	- 0,0	- 0,7	- 0,0	- 0,9
31.12.											
Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1975											
30. 6.	- 11,2	- 6,4	+ 18,8	- 14,0	- 19,7	- 5,4	- 5,6	- 3,8	+ 2,2	+ 1,2	+ 1,4
30. 9.	- 10,8	- 4,2	+ 7,0	- 13,9	- 16,4	- 5,3	- 6,4	- 4,8	+ 1,6	- 0,1	- 0,4
31.12.	- 10,1	- 3,1	+ 16,2	- 13,4	- 12,9	- 4,8	- 7,6	- 2,9	- 0,0	- 0,6	- 2,0
1976											
31. 3.	- 7,3	- 6,7	+ 6,3	- 9,7	- 6,7	- 3,7	- 6,7	- 1,5	- 2,0	- 0,1	- 0,8
30. 6.	- 6,5	- 12,2	+ 10,7	- 8,1	- 8,0	- 3,3	- 5,5	- 0,9	- 2,2	+ 1,0	- 1,7
30. 9.	- 5,8	- 15,9	+ 14,2	- 5,8	- 11,0	- 4,3	- 4,7	- 3,2	- 4,3	- 1,2	- 4,7
31.12.	- 3,0	- 12,8	- 2,8	- 1,4	- 6,8	- 4,4	- 3,2	- 2,4	- 5,6	- 5,8	- 5,5
1977											
31. 3.	- 3,2	- 11,8	+ 3,0	- 2,7	- 6,6	- 3,3	- 2,9	- 2,4	- 3,1	- 2,5	- 4,9
30. 6.	- 2,5	- 6,9	- 3,4	- 1,1	- 8,9	- 2,9	- 3,5	- 2,4	- 2,4	- 5,0	- 4,3
30. 9.	- 2,7	- 2,3	- 2,1	- 2,3	- 8,0	- 1,5	- 2,8	+ 1,7	- 1,0	- 2,6	- 1,5
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt. - 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**

1 000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	30.9.1977			30.6.1977			30.9.1976		
		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	212,2	52,6	17,3	208,0	50,5	17,5	205,0	50,1	17,7
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	10 676,1	2 629,8	1 345,6	10 526,2	2 589,1	1 361,9	10 736,9	2 648,7	1 389,0
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	493,7	41,6	37,3	489,8	41,0	37,5	497,3	41,2	38,1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 556,2	2 473,0	1 121,5	8 454,6	2 435,7	1 137,3	8 568,8	2 485,6	1 148,0
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie und Mineralölverarbeitung	614,2	163,5	56,1	613,3	162,9	57,8	622,2	166,5	59,6
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	331,3	111,7	61,2	330,0	111,7	61,9	325,7	109,8	60,6
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	380,4	73,7	50,7	379,3	72,9	51,8	386,1	73,6	52,8
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	761,8	100,1	131,1	761,7	99,5	134,2	776,7	101,9	135,9
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 2)	2 434,4	359,9	306,4	2 395,4	355,2	309,2	2 417,7	360,2	307,4
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 3), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 687,3	629,7	251,8	1 678,8	628,8	256,6	1 690,2	634,8	257,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	824,0	211,5	84,4	811,0	208,0	85,3	811,1	208,7	85,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	782,8	517,2	115,3	770,9	506,4	117,3	802,4	529,1	122,3
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	740,0	305,7	64,5	714,1	290,2	63,1	736,7	301,0	66,7
3	Baugewerbe	1 626,2	115,2	186,7	1 581,8	112,4	187,2	1 670,8	116,0	202,9
30	Bauhauptgewerbe	1 181,4	64,9	162,8	1 158,7	63,6	163,7	1 228,4	66,2	178,3
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	444,8	50,2	24,0	423,1	48,9	23,5	442,5	49,7	24,6
4 - 5	Handel und Verkehr	3 774,5	1 717,9	177,2	3 706,5	1 675,9	177,3	3 775,3	1 715,3	180,8
4	Handel	2 823,6	1 492,8	108,1	2 762,1	1 453,2	108,0	2 806,4	1 483,5	109,7
40 - 1	Großhandel	985,9	342,8	46,0	974,7	336,8	46,2	988,6	346,0	47,3
42	Handelsvermittlung	152,0	55,0	8,2	149,4	54,1	8,1	145,4	52,3	7,6
43	Einzelhandel	1 685,8	1 095,0	53,8	1 638,0	1 062,4	53,7	1 672,4	1 085,2	54,8
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	950,9	225,1	69,1	944,4	222,6	69,3	968,9	231,9	71,1
50 0	Eisenbahnen	175,9	17,9	18,1	176,0	18,2	18,3	190,2	19,7	19,6
50 7	Deutsche Bundespost	186,1	98,0	7,5	185,3	97,6	7,6	193,9	103,8	7,8
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	588,8	109,2	43,5	583,1	106,8	43,3	584,8	108,4	43,7
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	5 525,7	3 237,9	328,5	5 426,7	3 165,6	330,9	5 442,3	3 194,5	332,0
6	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	723,5	362,6	12,0	711,0	355,8	12,0	711,0	359,8	11,8
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	507,6	266,3	8,2	496,8	260,5	8,2	492,9	261,3	8,1
61	Versicherungsgewerbe	215,9	96,3	3,8	214,2	95,4	3,8	218,1	98,5	3,8
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 156,1	2 067,3	259,0	3 085,4	2 012,9	260,9	3 092,0	2 030,4	261,6
70 0	Gaststätten- und Beherbergungs-gewerbe	547,6	360,9	91,6	534,5	351,9	93,0	529,0	350,2	89,6
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein-fegergewerbe) und Körperpflege	292,9	236,2	29,9	278,0	222,6	29,5	293,3	236,5	31,1
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	711,1	431,7	36,3	699,6	424,2	36,4	695,8	423,0	36,0
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	896,6	730,4	66,9	882,4	717,6	67,7	884,8	722,6	69,8
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unter-nehmen erbrachte Dienstleistungen	501,2	255,5	17,5	487,0	245,1	17,5	488,1	248,2	17,8
71 8	Sonstige Dienstleistungen	206,7	52,7	16,8	203,9	51,6	16,7	201,0	50,1	17,2
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	328,5	219,8	11,4	323,5	216,3	11,4	326,3	219,1	11,7
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, reli-giöse und weltanschauliche Ver-einigungen	93,2	63,5	2,7	91,4	62,3	2,7	92,1	63,0	2,7
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftsle-bens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	185,6	110,7	7,0	183,6	109,4	7,0	182,2	108,3	7,3
9	Gebietskörperschaften und Sozialver-sicherung	1 317,6	588,2	46,2	1 306,7	580,6	46,6	1 313,1	585,1	46,9
90	Gebietskörperschaften	1 159,1	495,7	43,7	1 149,5	488,9	44,1	1 151,2	491,0	44,1
96	Sozialversicherung	158,5	92,6	2,5	157,2	91,7	2,6	161,9	94,1	2,8
	Ohne Angabe	12,4	5,1	0,9	12,5	5,1	0,9	16,8	6,7	1,4
	Insgesamt	20 200,9	7 643,3	1 869,5	19 879,9	7 486,2	1 888,6	20 176,3	7 609,3	1 920,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDES GEBIET 2)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	212,2	52,6	17,3	19,5	3,9	0,9	3,4	0,6	0,5	40,5	8,8	2,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 676,1	2 629,8	1 345,6	310,4	70,2	20,7	237,3	52,5	26,6	1 063,4	238,0	78,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	493,7	41,6	37,3	9,8	1,5	0,2	9,5	1,5	0,2	44,5	5,5	1,5
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 556,2	2 473,0	1 121,5	228,4	63,4	18,6	180,2	47,0	22,6	815,8	219,2	67,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	614,2	163,5	56,1	11,5	4,2	1,0	25,4	8,3	1,6	36,3	10,2	2,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	331,3	111,7	61,2	7,5	2,6	1,4	11,0	3,3	2,3	40,9	11,9	4,8
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINER., GLAS	380,4	73,7	50,7	10,9	1,8	1,0	3,1	0,8	0,4	36,6	5,4	3,1
23	EISEN-, METALLERZ., GIESSEREI U. STAHLVERF.	761,8	100,1	131,1	7,7	1,0	1,0	9,5	0,9	2,5	55,1	5,3	6,4
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 434,4	359,9	306,4	76,7	10,5	5,5	58,0	6,9	7,6	282,4	38,3	19,6
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 687,3	629,7	251,8	41,9	15,4	3,3	31,1	10,5	3,3	119,9	46,4	12,1
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	824,0	211,5	84,4	27,0	6,8	1,6	13,6	4,0	1,2	79,3	18,8	4,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	782,8	517,2	115,3	9,1	6,2	0,9	4,0	2,4	0,6	60,4	38,5	7,0
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	740,0	305,7	64,5	36,1	15,1	3,0	24,5	9,8	3,2	104,9	44,4	8,1
3	BAUGEWERBE	1 626,2	115,2	186,7	72,2	5,2	1,9	47,6	4,0	3,8	203,1	13,3	10,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 181,4	64,9	162,8	52,8	3,0	1,6	31,1	2,1	3,2	149,8	7,5	8,9
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	444,8	50,2	24,0	19,4	2,3	0,3	16,5	1,9	0,7	53,4	5,9	1,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 774,5	1 717,9	177,2	142,7	68,2	2,9	253,4	100,2	18,0	391,8	180,7	9,0
4	HANDEL	2 823,6	1 492,8	108,1	111,0	61,2	1,8	148,6	78,1	6,2	304,3	160,0	5,1
40 - 1	GROSSHANDEL	985,9	342,8	46,0	34,3	11,1	0,8	66,3	27,0	3,5	108,8	32,8	2,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	152,0	55,0	8,2	4,9	1,6	0,1	11,1	3,9	0,4	9,5	3,4	0,2
43	EINZELHANDEL	1 685,8	1 095,0	53,8	71,8	48,4	0,8	71,2	47,3	2,3	186,0	123,9	2,5
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVEREHRMITTLUNG	950,9	225,1	69,1	31,7	7,0	1,2	104,8	22,1	11,9	87,6	20,7	3,9
50 0	EISENBAHNEN	175,9	17,9	18,1	4,8	0,4	-	8,4	1,1	1,5	19,0	1,7	1,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	186,1	98,0	7,5	6,4	3,1	-	13,2	7,3	0,7	18,2	10,1	0,2
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	588,8	109,2	43,5	20,5	3,6	1,1	83,2	13,7	9,7	50,4	8,9	2,3
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 525,7	3 237,9	328,5	223,4	131,2	5,0	260,2	145,7	15,5	606,7	358,8	19,7
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	723,5	362,6	12,0	22,7	11,7	0,1	51,3	25,9	1,1	69,9	35,0	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	507,6	266,3	8,2	18,4	9,7	0,1	25,8	13,4	0,5	52,0	27,3	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	215,9	96,3	3,8	4,3	2,0	-	25,5	12,5	0,6	17,9	7,7	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 156,1	2 067,3	259,0	121,2	83,7	4,3	155,9	92,1	13,2	347,8	239,6	16,7
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	547,6	360,9	91,6	29,8	21,0	2,1	22,4	13,5	4,8	66,1	46,9	6,1
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	292,9	236,2	29,9	12,5	10,2	0,4	12,9	9,6	1,4	35,0	29,2	1,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	711,1	431,7	36,3	18,8	11,9	0,6	40,9	23,0	2,3	83,7	54,1	3,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	896,6	730,4	66,9	35,4	28,8	0,9	30,7	24,7	2,6	96,8	80,2	4,0
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	501,2	255,5	17,5	17,8	10,1	0,2	32,5	16,5	0,9	44,7	24,6	0,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	206,7	52,7	16,8	6,9	1,6	0,1	16,5	4,9	1,1	21,5	4,7	1,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	328,5	219,8	11,4	12,9	9,0	0,2	13,0	8,1	0,5	30,3	19,6	0,5
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCHL. VEREINIGUNGEN	93,2	63,5	2,7	4,3	3,0	0,1	3,2	2,3	0,1	7,9	5,3	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	185,6	110,7	7,0	6,4	4,0	0,1	8,6	4,5	0,3	17,2	9,7	0,3
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 317,6	588,2	46,2	66,7	26,8	0,4	39,9	19,6	0,8	158,7	64,5	2,2
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 159,1	495,7	43,7	61,8	24,1	0,4	31,4	15,6	0,6	143,9	56,4	2,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	158,5	92,6	2,5	4,9	2,7	-	8,5	4,0	0,1	14,9	8,1	0,1
-	OHNE ANGABE	12,4	5,1	0,9	0,1	-	-	0,2	-	0,1	0,3	0,1	-
	INSGESAMT	20 200,9	7 643,3	1 869,5	696,2	273,5	29,6	754,5	299,0	60,6	2 102,8	786,5	109,8
	DAGEGEN 30.6.1977	19 879,9	7 486,2	1 888,6	685,9	269,3	30,2	743,9	294,2	60,3	2 048,9	763,0	109,8
	30.9.1976	20 176,3	7 609,3	1 920,9	690,1	270,5	30,5	751,4	297,7	59,6	2 095,2	780,3	113,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DES BUNDES LANDES.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.-1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN			NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	2,6	0,4	0,5	37,0	8,5	3,1	14,4	3,1	1,9	15,7	3,2	1,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	120,9	23,9	11,9	3 055,9	615,7	397,1	943,5	228,5	132,9	547,1	126,2	43,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4,4	0,5	-	281,7	14,8	32,3	25,0	3,0	0,6	12,2	2,1	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	97,2	22,0	10,8	2 376,5	574,1	321,8	770,9	215,4	110,6	445,5	118,4	36,7
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	1,3	0,5	-	223,7	47,9	17,7	98,3	28,2	12,6	72,0	14,1	4,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,5	0,2	0,1	74,8	25,3	14,0	44,7	13,2	9,6	23,7	6,0	2,4
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN; FEINKER., GLAS	1,9	0,4	0,2	89,8	11,5	14,0	28,9	4,9	4,7	39,0	7,1	5,2
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	8,7	0,5	1,3	418,0	49,2	73,2	43,9	7,4	8,6	22,5	2,5	2,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	40,1	4,3	5,0	595,0	78,4	78,0	225,8	32,6	31,2	104,9	14,9	8,2
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	15,8	5,2	1,5	393,7	129,8	58,6	146,1	50,0	22,5	52,2	18,5	4,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3,8	0,9	0,2	218,9	48,9	23,0	71,6	18,5	7,8	46,8	10,3	3,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	3,5	1,7	0,7	195,7	112,5	26,9	56,1	37,7	8,0	44,9	29,9	3,3
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	21,6	8,3	2,0	166,9	70,6	16,5	55,4	22,9	5,6	39,7	15,0	1,8
3	BAUGEWERBE	19,3	1,4	1,1	397,6	26,8	43,0	147,7	10,1	21,7	89,5	5,7	6,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	13,4	0,9	0,8	287,1	15,5	38,8	104,7	5,8	18,2	65,1	3,1	5,5
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	5,9	0,5	0,2	110,5	11,2	4,2	43,0	4,4	3,5	24,4	2,6	0,9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	94,6	33,9	4,2	1 025,1	469,3	43,8	375,8	164,2	27,9	181,5	83,8	3,9
4	HANDEL	54,1	26,7	1,6	791,6	415,5	26,9	270,7	135,6	16,5	142,4	74,2	2,9
40 - 1	GROSSHANDEL	23,4	8,1	1,1	277,7	94,0	12,6	93,8	31,6	6,2	54,0	18,3	1,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	1,8	0,6	-	36,3	12,8	1,7	21,6	7,5	1,9	4,3	1,5	0,1
43	EINZELHANDEL	29,0	17,9	0,5	477,5	308,7	12,6	155,3	96,5	8,3	84,1	54,5	1,5
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	40,5	7,2	2,6	233,5	53,8	16,9	105,1	28,7	11,4	39,1	9,6	0,9
50 0	EISENBAHNEN	3,8	0,2	0,1	48,3	4,7	6,9	20,8	2,1	2,3	9,2	0,8	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	3,6	1,6	-	44,5	23,8	2,2	22,5	12,4	1,5	10,2	5,5	0,1
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	33,1	5,4	2,4	140,7	25,3	7,9	61,8	14,2	7,6	19,7	3,2	0,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	85,3	50,3	2,8	1 411,6	826,2	78,0	552,2	306,4	47,2	307,4	171,5	14,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11,0	5,8	0,1	181,5	90,1	2,5	87,1	41,7	3,0	30,8	15,1	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	7,8	4,4	0,1	121,3	64,1	1,6	65,0	31,8	2,5	24,9	12,7	0,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,2	1,4	-	60,2	26,1	0,9	22,0	9,8	0,5	5,9	2,4	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	45,0	28,5	2,3	810,4	518,4	60,5	306,8	192,0	36,7	158,3	107,3	10,2
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	7,4	4,9	0,8	112,1	72,4	17,7	51,5	31,3	13,0	29,3	19,5	4,1
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,7	3,2	0,2	72,6	58,2	6,0	27,2	21,4	4,8	15,4	12,7	1,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	6,9	3,8	0,2	186,5	113,3	9,2	63,2	38,2	3,7	38,4	24,3	1,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	13,8	11,6	0,5	242,2	196,1	19,6	86,4	68,7	8,9	47,4	38,5	2,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	8,7	4,3	0,2	141,6	65,7	4,2	55,4	25,7	3,2	18,3	10,2	0,3
71 8	SOMST.DIENSTLEISTUNGEN	3,4	0,7	0,3	55,3	12,6	3,7	23,1	6,7	3,1	9,4	2,0	0,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	4,8	3,6	0,1	95,4	65,2	3,1	35,8	20,6	1,6	15,1	10,8	0,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,1	0,8	-	26,6	19,2	0,7	9,1	5,4	0,4	5,2	3,9	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRTSCHAFTSLEBENS U.UEBR.	3,2	2,3	0,1	55,7	34,1	2,0	23,8	12,5	1,0	7,0	4,3	0,1
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	24,5	12,5	0,4	324,2	152,5	11,9	122,6	52,2	5,8	103,3	38,3	3,5
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	22,7	11,5	0,4	275,7	124,1	10,7	111,8	46,1	5,6	96,1	34,1	3,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	1,7	1,0	-	48,5	28,4	1,2	10,8	6,1	0,2	7,2	4,2	-
-	OHNE ANGABE	0,1	-	-	0,8	0,3	0,1	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1	-
	INSGESAMT	303,5	108,6	19,4	5 530,4	1 920,0	522,1	1 886,6	702,6	210,0	1 051,9	384,7	62,4
	DAGEGEN 30.6.1977	298,1	106,0	19,4	5 494,2	1 888,0	533,3	1 869,3 ²⁾	696,4 ²⁾	211,8 ²⁾	1 030,1	374,5	63,7
	30.9.1976	307,4	109,0	20,4	5 610,6	1 932,2	548,8	1 880,6	698,2	215,8	1 023,4	378,9	61,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) AUS MELDETECHNISCHEN GRUENDEN UEBERHOEHET.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGE-SART	UND ZWAR		INSGE-SART	UND ZWAR		INSGE-SART	UND ZWAR		INSGE-SART	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	27,5	7,7	3,8	46,2	15,1	2,3	1,3	0,4	0,1	4,1	1,0	1,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 948,5	566,1	356,9	1 964,4	587,6	211,5	200,5	32,1	18,3	284,2	89,0	47,3
1	ENERGIEMIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	30,3	4,8	0,9	39,6	5,6	0,6	26,1	0,9	0,8	10,6	1,4	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 668,9	541,9	301,8	1 600,7	559,1	175,4	149,8	29,6	14,7	222,2	82,9	41,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	64,9	22,8	7,1	66,2	21,0	8,3	2,3	0,6	0,1	12,2	5,8	1,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	63,6	23,9	15,4	52,9	21,6	8,3	6,3	1,4	1,3	5,4	2,3	1,6
22	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	48,5	8,5	10,1	106,3	29,2	9,7	10,5	3,0	1,3	5,0	1,1	1,8
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	84,2	18,7	21,2	58,1	10,4	8,3	46,0	2,6	3,8	8,1	1,6	2,1
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	534,7	87,4	91,6	425,9	71,9	47,2	41,9	4,7	3,9	49,0	10,0	8,7
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EDM-W.	422,6	166,3	81,1	370,4	150,6	47,1	13,9	4,5	1,4	79,7	32,4	16,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	166,1	47,2	26,8	167,6	47,6	12,7	10,4	2,2	0,6	18,8	6,4	2,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	182,1	123,9	38,9	205,2	148,3	23,8	6,3	5,3	1,5	15,8	10,9	3,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	102,3	43,1	9,7	148,2	58,5	9,9	12,4	5,3	0,8	28,1	12,3	3,9
3	BAUGEWERBE	249,4	19,4	56,2	324,0	22,9	35,6	24,5	1,6	2,8	51,3	4,7	6,3
30	BAUHauptGEWERBE	179,4	10,6	47,1	246,3	13,3	31,2	18,3	0,9	2,5	33,5	2,4	5,1
31	AUSBAU- U. BAUMILFSGEW.	70,0	8,8	7,1	77,7	9,6	4,3	6,2	0,7	0,3	17,8	2,3	1,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	499,4	237,0	31,4	608,2	282,9	27,1	57,1	26,6	1,7	144,8	71,8	7,2
4	HANDEL	388,3	207,2	21,1	462,2	248,8	19,1	44,2	23,9	1,4	106,3	61,6	5,3
40 - 1	GROSSHANDEL	145,2	51,6	9,4	148,1	56,0	6,7	11,7	3,9	0,6	22,5	8,4	1,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	21,7	8,6	1,5	30,9	11,7	1,9	3,7	1,1	0,1	6,2	2,4	0,3
43	EINZELHANDEL	221,4	146,9	10,3	283,1	181,1	10,5	28,8	19,0	0,7	77,6	58,7	3,8
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	111,1	29,8	10,2	146,0	34,1	8,0	12,9	2,7	0,3	38,5	9,4	1,8
50 0	EISENBAHNEN	21,3	2,4	3,2	35,7	4,0	2,4	4,5	0,4	0,1	0,1	0,3	-
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	29,8	15,2	1,8	28,3	13,9	0,8	2,2	1,2	-	7,3	3,8	0,3
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	60,1	12,2	5,2	82,0	16,2	4,7	6,3	1,1	0,3	31,0	5,3	1,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	799,9	483,1	59,9	907,9	542,2	56,3	82,8	47,4	2,7	288,2	173,8	27,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	110,7	57,0	2,0	127,7	64,2	2,2	10,5	5,1	0,1	20,3	10,9	0,3
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	81,0	44,2	1,3	89,9	47,2	1,4	7,6	3,9	0,1	13,8	7,5	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	29,6	12,8	0,7	37,9	17,1	0,8	2,9	1,2	-	6,4	3,4	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	455,0	306,8	45,1	524,7	351,2	44,9	48,5	32,1	2,3	182,7	115,6	20,7
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	84,7	57,4	16,0	111,9	74,6	19,8	7,5	5,1	0,9	24,9	14,3	6,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	38,4	31,1	5,6	49,8	40,7	4,7	4,5	3,7	0,2	19,8	16,2	3,9
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	107,7	65,6	5,6	114,3	68,2	6,8	9,5	5,8	0,3	41,0	23,5	2,5
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	136,0	111,4	12,9	139,5	115,8	8,8	17,1	13,6	0,6	51,4	41,0	3,8
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	68,1	35,6	2,8	80,3	42,9	3,8	6,8	3,2	0,2	27,0	16,6	1,0
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	20,2	5,6	2,1	28,9	9,1	3,0	3,0	0,8	0,2	18,5	4,0	1,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	44,1	30,1	2,1	55,5	37,5	1,9	4,7	3,2	0,1	16,7	12,1	1,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	14,2	9,4	0,5	15,6	9,8	0,5	1,1	0,9	-	5,1	3,6	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	22,6	13,8	1,3	27,7	16,4	1,0	2,7	1,4	-	10,8	7,7	0,8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	190,1	89,1	10,7	199,9	89,3	5,3	19,1	7,1	0,1	68,6	36,4	4,9
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	169,5	76,9	10,4	176,5	75,2	5,1	16,7	5,8	0,1	52,9	26,0	4,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	20,6	12,3	0,3	23,4	14,1	0,3	2,5	1,3	-	15,6	10,4	0,2
-	OHNE ANGABE	0,4	0,2	-	0,6	0,2	-	-	-	-	0,4	0,2	-
	INSGESAMT	3 275,7	1 294,1	452,0	3 527,3	1 428,1	297,2	341,8	106,6	22,8	721,6	336,1	82,9
	DAGEGEN 30.6.1977	3 211,4	1 263,8	454,7	3 440,8	1 391,5	299,4	334,5	103,8	22,8	714,2	332,3	82,7
	30.9.1976	3 250,0	1 280,8	460,1	3 484,7	1 410,0	303,8	340,3	106,5	23,6	730,5	340,3	83,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITENNER AM 30.09.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN**

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITENNER						DAR. AUSLAENDER			
		IND- GEGABT	ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
	INSGESAMT										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	212,2	186,5	182,8	3,7	25,7	24,1	1,7	17,3	16,8	0,5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEBERBE	10 676,1	7 825,9	7 626,7	199,2	2 850,2	2 723,9	126,2	1 345,6	1 287,8	57,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	493,7	343,8	329,7	14,1	149,9	146,4	3,5	37,3	35,7	1,5
2	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE)	8 556,2	6 108,4	5 928,0	180,4	2 447,8	2 339,7	108,1	1 121,5	1 069,7	51,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	614,2	343,2	333,9	9,3	271,0	262,0	9,1	56,1	49,4	6,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	331,3	250,3	242,1	8,2	81,0	77,0	3,9	61,2	59,6	1,7
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN; FEINER., GLAS	380,4	295,1	289,1	6,0	85,2	81,6	3,6	50,7	49,3	1,4
23	EISEN-, METALLERZ. GIE- SSEKEI U. STAHLVERF.	761,8	593,2	587,2	6,1	168,6	162,0	6,6	131,1	128,8	2,3
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 434,4	1 714,2	1 698,6	15,6	720,2	695,2	25,0	306,4	290,2	16,2
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-U.	1 687,3	1 163,5	1 119,6	43,9	523,9	499,7	24,2	251,8	236,4	15,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGERBERBE	824,0	641,6	619,2	22,4	182,4	170,7	11,7	84,4	82,1	2,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEBERBE	782,8	628,4	576,9	51,5	154,5	145,0	9,4	115,3	112,6	2,7
28 - 9	NAHRUNG- U. GENUSS- MITTELGERBERBE	740,0	478,9	461,4	17,5	261,1	246,4	14,7	64,5	61,3	3,2
3	BAUGEBERBE	1 626,2	1 373,7	1 369,0	4,7	252,5	237,9	14,6	186,7	182,3	4,4
30	BAUHAUPTGERBERBE	1 181,4	994,3	991,8	2,4	187,1	179,2	7,9	162,8	159,0	3,8
31	AUSBAU- U. BAUHLIFSGEV.	444,8	379,4	377,2	2,3	65,4	58,7	6,7	24,0	23,3	0,6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 774,5	1 498,6	1 354,7	143,9	2 275,9	1 976,9	299,0	177,2	126,6	50,6
4	HANDEL	2 823,6	841,3	755,8	85,5	1 982,4	1 711,5	270,9	108,1	68,1	40,0
40 - 1	GROSSHANDEL	985,9	348,0	324,7	23,3	637,8	593,8	44,0	46,0	31,9	14,1
42	HANDELSVERMITTLUNG	152,0	52,4	49,7	2,7	99,6	92,7	6,9	8,2	4,7	3,6
43	EINZELHANDEL	1 685,8	440,8	381,4	59,4	1 244,9	1 024,9	220,0	53,8	31,5	22,3
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	950,9	657,3	598,9	58,4	293,6	265,4	28,1	69,1	58,5	10,6
50 0	EISENBAHNEN	175,9	158,2	156,2	2,1	17,7	17,1	0,6	18,1	17,9	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	186,1	138,4	88,1	50,3	47,8	31,1	16,7	7,5	7,0	0,5
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	588,8	360,7	354,6	6,1	228,1	217,2	10,9	43,5	33,6	9,9
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 525,7	1 939,9	1 612,5	327,3	3 585,8	3 233,9	351,9	328,5	212,1	116,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEBERBE	723,5	46,7	26,2	20,5	676,8	631,1	45,7	12,0	1,8	10,2
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	507,6	36,6	19,8	16,8	471,0	437,2	33,8	8,2	1,1	7,1
61	VERSICHERUNGSGEBERBE	215,9	10,1	6,4	3,7	205,8	193,9	11,9	3,8	0,7	3,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEBERBE	3 156,1	1 303,3	1 104,5	198,8	1 852,8	1 652,8	200,1	259,0	176,4	82,6
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL. WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	547,6	394,7	363,9	30,8	152,8	142,5	10,3	91,6	82,6	9,0
70 1 - 2	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	292,9	265,1	231,8	33,3	27,8	24,8	3,1	29,9	29,2	0,7
70 6 - 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	711,1	212,6	134,1	78,4	498,5	406,9	91,7	36,3	10,9	25,4
71 0 - 1	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	896,6	214,3	174,8	39,5	682,3	622,8	59,4	66,9	32,5	34,4
71 2 - 7	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	501,2	79,8	68,3	11,5	421,5	391,0	30,4	17,5	7,0	10,5
71 8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	206,7	136,8	131,5	5,3	69,9	64,8	5,1	16,8	14,2	2,6
8	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	328,5	95,7	71,6	24,1	232,7	202,6	30,2	11,4	5,0	6,4
80 0	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	93,2	22,7	13,1	9,6	70,5	56,2	14,3	2,7	1,0	1,8
80 1 - 7	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	185,6	35,8	26,2	9,6	149,8	134,8	15,1	7,0	2,6	4,4
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 317,6	494,2	410,4	83,8	823,4	747,4	76,0	46,2	28,9	17,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 159,1	475,7	397,5	78,2	683,4	614,7	68,7	43,7	27,7	16,0
96	SOZIALVERSICHERUNG	158,5	18,5	12,8	5,6	140,1	132,8	7,3	2,5	1,2	1,3
-	OHNE ANGABE	12,4	7,3	6,9	0,5	5,1	4,6	0,5	0,9	0,7	0,2
	INSGESAMT	20 200,9	11 458,2	10 783,6	674,6	8 742,7	7 963,3	779,3	1 869,5	1 643,9	225,5
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	696,2	400,5	373,7	26,8	295,7	262,5	33,3	29,6	25,8	3,8
	HAMBURG	754,5	337,5	308,4	29,1	417,0	370,3	46,7	60,6	49,2	11,5
	NIEDERSACHSEN	2 102,8	1 245,4	1 164,7	80,7	857,4	768,9	88,5	109,8	97,3	12,5
	BREMEN	303,5	158,6	145,2	13,3	144,9	129,5	15,5	19,4	17,2	2,3
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 530,4	3 105,9	2 933,0	173,0	2 424,4	2 223,0	201,4	522,1	461,1	61,0
	HESSEN	1 886,6	994,8	939,1	55,7	891,8	812,2	79,6	210,0	177,3	32,7
	RHEINLAND-PFALZ	1 051,9	612,9	583,9	28,9	439,0	409,6	29,4	62,4	54,1	8,3
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 275,7	1 909,1	1 792,7	116,4	1 366,6	1 242,8	123,8	452,0	415,0	37,0
	BAVARN	3 527,3	2 100,0	1 986,5	113,5	1 427,3	1 312,4	114,9	297,2	255,2	42,0
	SAAERLAND	341,8	211,0	203,5	7,6	130,7	125,0	5,7	22,8	20,0	2,8
	BERLIN (WEST)	721,6	377,4	347,9	29,5	344,2	304,0	40,3	82,9	71,2	11,7
	OHNE ANGABE	8,7	5,1	4,9	0,2	3,5	3,2	0,4	0,6	0,5	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN**

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER			
		INS- GESAMT	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE		
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN				VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE
MAENNLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	159,6	145,1	144,3	0,8	14,5	14,4	0,1	15,0	14,7	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	6 046,3	6 222,6	6 200,9	21,8	1 823,7	1 917,6	6,1	998,0	957,9	40,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	452,1	332,1	323,1	9,0	120,0	119,2	0,8	36,5	35,3	1,3
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEWERBE)	6 083,2	4 532,5	4 520,8	11,8	1 550,7	1 545,9	4,8	777,2	741,7	35,5
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	450,8	267,6	266,8	0,9	183,1	182,6	0,5	41,9	37,4	4,5
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	219,6	167,7	167,4	0,4	51,9	51,7	0,1	40,9	39,7	1,1
22	GENAUVERARB. V. STEINEN UND ERDEN, FEINKER., GLAS	306,7	250,0	249,6	0,4	56,6	56,5	0,1	43,0	42,0	1,0
23	EISEN-, METALLERZ-, GIE- SSEREI U. STAHLVERF.	661,7	543,7	542,6	1,1	118,0	117,6	0,4	115,7	114,0	1,7
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2 074,5	1 568,3	1 565,2	3,1	506,1	505,1	1,1	265,5	253,7	11,7
25, (OHNE 25.07.1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM- u. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	1 057,7	713,3	711,1	2,3	344,3	343,5	0,9	126,7	115,8	10,9
26	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEMERBE	265,6	186,3	185,3	1,0	79,3	78,9	0,4	48,6	47,1	1,5
27 - 29	MASCHINEN- U. WERKZEUGE- HERSTELLGEMERBE	434,3	330,9	328,8	2,1	103,9	103,0	0,9	32,5	31,0	1,6
30	BAUWERKE	1 511,0	1 358,0	1 357,0	1,0	153,0	152,5	0,5	134,3	130,9	3,3
31	BAUHAUPTBEREICH BOHNER- U. BAUHALFBEREICH	1 116,5	986,4	985,7	0,7	130,1	129,8	0,3	161,2	158,2	3,0
32	394,6	371,7	371,3	0,4	22,9	22,6	0,1	23,1	22,7	0,3	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 056,6	1 151,3	1 139,0	13,3	905,3	896,5	8,9	126,6	101,7	24,9
4	HANDEL	1 330,8	582,9	573,7	9,1	748,0	740,9	7,1	66,2	47,3	18,8
40 - 41	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG	643,0	275,7	272,6	3,1	367,3	364,6	2,7	33,4	24,3	8,6
42	97,0	43,8	43,3	0,5	53,2	52,0	1,2	5,1	3,9	2,3	
43	590,7	263,5	257,9	5,6	327,4	323,4	4,0	26,6	18,7	7,9	
5	VERKEHRSMITTELHERSTELL- BEREICH	725,8	563,4	564,3	4,1	157,4	157,2	0,2	40,4	34,4	6,1
50 - 51	EISENHAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST	158,1	148,4	148,4	-	9,6	9,6	-	16,7	16,6	0,1
52	89,0	84,7	84,4	0,3	9,5	9,5	0,0	5,9	5,8	0,1	
53, (OHNE 53.07.1)	VERKEHR (GH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	479,6	341,3	339,5	1,8	138,3	137,5	0,8	37,8	31,9	5,9
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSPER.	2 267,7	900,1	862,9	17,2	1 387,6	1 351,2	36,4	147,6	93,9	53,7
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSBEREICH	260,7	201,0	199,0	2,0	340,7	339,0	1,7	5,1	0,5	4,7
60	KREDIT- U. FINANZDIEN- STATTUNGSINSTITUTE	241,7	181,1	181,3	0,2	225,0	223,7	1,3	3,4	0,3	3,0
61	119,6	59,9	57,7	2,2	115,7	115,3	0,4	1,8	0,1	1,6	
7	Dienstleistungen, a. n. g. GASTGEBER- UND BER- BERGUNGSGEMERBE	1 088,8	499,9	489,8	10,1	589,0	565,6	23,3	109,5	72,3	37,2
70 - 71	BEWERTUNGSGEMERBE REINIGUNG, KÖRPERPFL- LEISTUNGSBEREICH, BEWERTUNG, KUNST UND FOLKLORE	186,7	143,9	142,4	1,5	42,8	42,1	0,7	43,2	39,1	4,2
72	56,7	49,1	48,1	1,0	7,7	7,5	0,1	7,7	7,4	0,3	
73	279,4	221,0	215,4	5,6	189,7	170,9	18,7	17,6	4,2	13,5	
74 - 75	BEFORDERUNGSGEMERBE VETERINARWESSEN RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW. SONST. DIENSTLEISTUNGEN	166,2	47,1	46,3	0,9	119,1	117,3	1,7	14,7	4,0	10,7
76	245,8	53,2	52,0	1,2	192,5	190,8	1,7	12,1	5,2	6,9	
77	154,0	116,7	115,2	1,6	37,2	36,9	0,3	14,2	12,5	1,6	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	108,7	27,3	25,4	1,9	81,4	78,5	2,9	3,9	1,2	2,8
80 - 81	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	29,7	7,3	6,4	0,9	22,4	21,0	1,4	1,1	0,2	0,9
82 - 83	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLERENS U. UEBER- BRICKUNGSBEREICHEN	74,9	16,9	15,9	1,0	58,0	56,6	1,5	2,6	0,7	1,9
9	VEREINIGUNGSBEREICHEN UND SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALVERSICHERUNG UND SOZIALVERSICHERUNG	277,8	144,1	140,5	3,6	375,6	368,1	7,4	29,1	20,0	9,1
90	98,3	54,9	54,0	0,9	318,5	314,4	4,1	28,0	19,4	8,6	
91	65,9	7,8	7,8	0,1	58,1	57,8	0,3	1,1	0,6	0,5	
92	7,3	3,2	3,1	0,1	2,1	2,1	-	0,6	0,5	0,1	
93	INSGESAMT	12 557,6	8 424,4	8 371,2	53,2	4 133,2	4 081,7	51,5	1 287,9	1 168,7	119,1
94	SCHLESWIG-KOLSTEIN	422,7	296,0	294,4	1,6	126,7	124,8	1,8	20,0	18,2	1,8
95	455,4	252,1	249,9	2,2	203,3	201,4	2,2	42,7	36,6	6,1	
96	1 316,3	929,0	923,2	5,8	387,2	381,3	6,0	76,5	69,5	7,0	
97	194,9	121,1	120,2	0,9	73,8	73,0	0,8	14,2	12,9	1,3	
98	3 610,4	2 416,3	2 399,7	16,6	1 194,1	1 181,0	13,0	382,0	349,2	32,8	
99	1 184,0	742,0	738,3	3,7	442,0	437,0	5,0	143,5	126,6	16,9	
100	667,7	479,5	457,3	2,3	207,7	205,1	2,6	44,3	39,8	4,4	
101	1 921,8	1 330,4	1 322,0	8,4	591,4	577,4	14,0	303,3	284,7	18,6	
102	2 099,2	1 450,3	1 443,5	6,8	648,7	641,1	7,6	193,4	172,5	23,2	
103	245,1	171,0	171,0	0,0	74,1	74,1	0,0	17,0	17,0	0,0	
104	385,9	247,9	247,9	0,0	137,6	134,4	3,2	43,6	43,6	0,0	
105	5,1	4,2	4,2	0,0	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	

1977. 09. 30. DER WIRTSCHAFTSSTATISTISCHEN VEREINIGUNG FÜR DIE BERICHTSZEITUNG 1977. KÜRZELBEZEICHNUNGEN.

**4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN**

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER			
		INS- GESAMT	ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
		WEIBLICH									
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	52,6	41,4	38,5	2,9	11,3	9,7	1,6	2,3	2,1	0,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 629,8	1 603,3	1 425,8	177,4	1 026,5	906,4	120,1	347,5	329,8	17,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	41,6	11,7	6,5	5,1	29,9	27,2	2,7	0,7	0,5	0,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 473,0	1 575,9	1 407,3	168,6	897,1	793,8	103,3	344,3	328,0	16,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	163,5	75,6	67,1	8,4	87,9	79,3	8,6	14,2	12,0	2,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	111,7	82,6	74,7	7,8	29,1	25,3	3,8	20,3	19,8	0,5
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN;FEINER.,GLAS	73,7	45,1	39,5	5,6	28,6	25,2	3,4	7,7	7,3	0,4
23	EISEN-,METALLERZ.,GIE- SSEFRI U. STAHLVERF.	100,1	49,6	44,6	5,0	50,5	44,4	6,2	15,5	14,8	0,6
24, 25 07 1	STAHL-,MASCHEINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	359,9	145,9	132,4	13,5	214,0	190,1	23,9	41,0	36,5	4,5
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	629,7	450,2	408,5	41,6	179,5	156,2	23,3	125,1	120,6	4,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	211,5	136,5	116,2	20,3	75,0	63,8	11,2	22,0	21,1	0,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	517,2	442,1	391,6	50,5	75,2	66,1	9,1	66,8	65,6	1,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	305,7	148,5	132,7	15,8	157,2	143,4	13,8	31,9	30,3	1,7
3	BAUGEWERBE	115,2	15,7	12,0	3,7	99,5	85,4	14,1	2,5	1,4	1,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	64,9	7,9	6,2	1,8	57,0	49,4	7,6	1,6	0,8	0,7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	50,2	7,8	5,9	1,9	42,5	36,0	6,5	0,9	0,6	0,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 717,9	347,3	216,7	130,6	1 370,6	1 080,4	290,2	50,6	24,9	25,7
4	HANDEL	1 492,8	258,4	182,1	76,3	1 234,4	970,5	263,8	41,9	20,8	21,1
40 - 1	GROSSHANDEL	342,8	72,3	52,1	20,2	270,5	229,2	41,3	12,6	7,1	5,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	55,0	8,6	6,4	2,2	46,3	39,8	6,6	2,1	0,8	1,3
43	EINZELHANDEL	1 095,0	177,5	123,6	53,9	917,5	701,5	216,0	27,2	12,9	14,4
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	225,1	88,9	34,6	54,3	136,2	109,9	26,3	8,7	4,1	4,6
50 0	EISENBAHNEN	17,9	9,8	7,8	2,0	8,0	7,5	0,5	1,3	1,3	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	98,0	59,7	11,6	48,0	38,3	22,7	15,7	1,6	1,2	0,4
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- PAHNEN U. BUNDESPOST)	109,2	19,4	15,2	4,3	89,8	79,7	10,1	5,7	1,7	4,1
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	3 237,9	1 039,8	729,6	310,1	2 198,2	1 882,6	315,5	180,9	118,1	62,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	362,6	26,5	7,2	19,3	336,1	292,1	44,0	6,9	1,3	5,5
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	266,3	20,3	4,5	15,8	246,0	213,5	32,5	4,8	0,8	4,0
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	96,3	6,2	2,6	3,5	90,1	78,6	11,5	2,0	0,5	1,5
7	Dienstleistungen, a. n. g. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	2 067,3	803,4	614,7	188,8	1 263,9	1 087,2	176,7	149,5	104,0	45,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	360,9	250,8	221,5	29,4	110,0	100,4	9,6	48,4	43,5	4,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	236,2	216,0	183,7	32,3	20,2	17,2	2,9	22,2	21,8	0,4
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	431,7	122,8	48,4	74,5	308,9	235,9	73,0	18,6	6,7	11,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	730,4	167,2	128,5	38,6	563,2	505,5	57,7	52,2	28,5	23,7
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	255,5	26,5	16,3	10,3	228,9	200,2	28,8	5,5	1,9	3,6
		52,7	20,1	16,3	3,8	32,7	27,9	4,7	2,6	1,7	1,0
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	219,8	68,4	46,2	22,2	151,3	124,1	27,2	7,4	3,8	3,6
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	63,5	15,4	6,7	8,7	48,1	35,1	12,9	1,6	0,7	0,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	110,7	18,9	10,3	8,6	91,8	78,2	13,6	4,4	1,9	2,5
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	588,2	141,4	61,6	79,8	446,9	379,3	67,6	17,1	8,9	8,2
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	495,7	130,8	56,5	74,3	366,9	304,3	60,6	15,7	8,4	7,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	92,6	10,6	5,1	5,5	82,0	75,0	7,0	1,4	0,6	0,9
-	OHNE ANGABE	5,1	2,1	1,8	0,4	2,9	2,5	0,5	0,3	0,2	0,1
	INSGESAMT	7 643,3	3 033,8	2 412,4	621,4	4 609,5	3 881,6	727,9	581,6	475,2	106,4
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	273,5	104,4	79,3	25,1	169,1	137,6	31,4	9,6	7,6	2,0
	HAMBURG	299,0	85,4	58,5	26,9	213,6	169,2	44,4	17,9	12,6	5,3
	NIEDERSACHSEN	786,5	316,3	241,5	74,8	470,2	387,7	82,5	33,3	27,9	5,4
	BREMEN	108,6	37,5	25,0	12,4	71,2	56,5	14,7	5,2	4,3	0,9
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 920,0	689,7	533,3	156,3	1 230,4	1 042,0	188,4	140,1	111,9	28,2
	HESSEN	702,6	252,8	200,8	52,0	449,8	375,2	74,6	66,5	50,7	15,8
	RHEINLAND-PFALZ	384,7	153,3	126,7	26,6	231,4	204,5	26,9	18,1	14,3	3,8
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 294,1	573,8	465,7	108,1	720,3	605,4	115,0	148,7	130,4	18,4
	BYERN	1 428,1	649,6	543,7	105,9	778,4	671,3	107,1	101,8	83,0	18,8
	SAARLAND	106,6	40,1	33,6	6,5	66,5	61,4	5,1	5,9	4,6	1,3
	BERLIN (WEST)	336,1	129,5	103,0	26,5	206,6	169,2	37,5	34,3	27,8	6,4
	OHNE ANGABE	3,5	1,4	1,2	0,2	2,1	1,8	0,3	0,2	0,2	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1977 NACH
AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LAENDERN

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT ----- ALTERSGRUPPEN	BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	20 200,9	696,2	754,5	2 102,8	303,5	5 530,4	1 886,6	1 051,9	3 275,7	3 527,3	341,8	721,6
DEUTSCHE	18 331,4	666,6	693,8	1 993,0	284,1	5 008,3	1 676,6	989,5	2 823,7	3 230,1	318,9	638,8
AUSLAENDER DAVON	1 869,5	29,6	60,6	109,8	19,4	522,1	210,0	62,4	452,0	297,2	22,8	82,9
EG-LAENDER DAVON	409,9	3,7	7,3	22,2	1,8	117,8	45,7	18,8	123,2	44,0	16,8	8,3
BELGIEN	9,1	0,1	0,2	0,3	0,1	6,1	0,6	0,4	0,5	0,6	0,1	0,2
DAENEMARK	3,1	0,9	0,5	0,3	0,1	0,4	0,3	0,1	0,2	0,3	0,0	0,2
FRANKREICH	43,7	0,2	0,7	0,8	0,1	3,3	2,7	5,5	16,8	2,5	9,3	1,7
GROSSBRIT. U. NORDIRL.	26,0	0,7	1,6	3,4	0,3	8,5	2,8	0,7	2,3	2,9	0,1	2,6
IRLAND	1,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1
ITALIEN	283,3	1,4	3,2	12,6	0,6	70,9	36,7	10,7	101,2	35,8	7,1	2,9
LUXEMBURG	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	42,3	0,4	0,9	4,7	0,6	28,1	2,1	1,2	1,9	1,6	0,1	0,6
UEBRIGES EUROPA DARUNTER	1 319,1	23,1	43,6	78,5	15,4	362,0	142,4	37,1	312,5	234,8	5,0	64,5
GRIECHENLAND	155,5	1,5	2,8	7,8	0,5	52,5	15,5	2,9	42,0	26,1	0,2	3,6
JUGOSLAWIEN	373,7	3,1	10,9	16,5	2,3	76,6	41,7	9,7	123,1	71,8	1,3	16,5
OESTERREICH	75,0	0,7	2,3	2,2	0,5	9,3	6,1	1,6	12,6	37,1	0,3	2,2
PORTUGAL	59,7	1,5	4,2	4,3	1,7	24,6	7,1	2,3	10,9	2,6	0,2	0,3
SPANIEN	97,2	2,0	3,0	10,2	0,8	33,7	18,5	2,7	17,9	7,2	0,2	0,9
TUERKEI	508,6	13,0	17,5	34,4	8,9	154,0	46,8	15,8	96,4	80,5	2,5	38,9
AFRIKA DARUNTER	33,6	0,8	1,9	1,9	0,5	13,3	7,2	1,3	2,8	1,9	0,3	1,6
MAROKKO	14,9	0,1	0,2	0,3	0,1	7,7	5,3	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2
AMERIKA	22,8	0,4	1,5	1,1	0,4	3,3	4,5	1,3	3,7	4,9	0,1	1,5
ASIEN	48,7	0,7	4,2	3,0	1,0	16,1	7,3	1,6	4,9	3,6	0,3	5,9
AUSTRALIEN U. OZEANIEN	2,4	0,1	0,7	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,3	0,4	0,0	0,2
STAATENLOS/UNGEKLAER. STAATSANGEHOERIGKEIT	33,0	0,8	1,5	2,9	0,2	9,2	2,7	2,1	4,8	7,5	0,3	1,0

INSGESAMT

ALTER VON ... BIS
UNTER ... JAHREN

UNTER 20	2 078,2	79,1	43,1	232,9	24,0	528,4	177,6	141,7	321,5	449,1	43,2	36,5
20 - 25	2 511,2	83,9	74,0	266,5	33,9	701,9	221,7	147,9	419,0	442,6	51,1	67,3
25 - 30	2 447,3	79,2	87,7	247,4	35,5	656,3	237,3	130,3	405,2	427,5	46,3	93,3
30 - 35	2 164,2	73,8	94,4	209,6	35,3	574,7	215,1	96,3	355,8	381,4	30,4	96,6
35 - 40	2 782,1	98,9	118,1	284,8	45,4	748,9	263,6	129,3	453,8	475,0	42,0	121,3
40 - 45	2 439,6	83,2	99,5	250,6	38,7	688,1	226,8	118,5	400,9	397,7	40,3	94,5
45 - 50	2 066,1	64,5	76,6	212,0	30,5	604,0	192,3	103,7	336,2	342,4	35,7	67,5
50 - 55	1 764,1	57,6	69,2	187,6	26,8	502,7	169,6	89,1	277,9	294,0	29,4	59,6
55 - 60	1 341,3	49,6	59,4	144,7	22,6	362,3	128,6	65,8	210,0	225,1	18,1	54,8
60 - 65	453,6	19,4	22,1	50,1	8,1	123,6	41,4	22,5	70,7	70,8	4,3	20,4
65 UND MEHR	153,2	7,0	10,4	16,6	2,8	39,5	12,6	6,7	24,8	21,7	1,1	9,8

DARUNTER WEIBLICH

UNTER 20	948,5	35,9	19,5	103,9	10,7	241,8	81,4	64,1	147,6	208,2	18,4	16,5
20 - 25	1 254,8	41,7	37,2	131,3	16,6	345,3	110,0	73,5	212,5	227,3	24,4	34,2
25 - 30	975,8	30,4	36,5	92,6	13,1	247,9	93,6	50,1	169,9	179,5	15,7	46,0
30 - 35	715,0	25,2	32,2	67,3	10,5	169,6	70,5	30,5	122,2	137,2	8,0	41,6
35 - 40	883,0	33,9	39,8	89,5	13,3	206,4	83,1	38,2	152,3	165,4	9,7	50,9
40 - 45	784,2	29,1	35,9	81,2	12,2	193,0	72,5	33,9	137,0	139,1	8,6	41,3
45 - 50	676,1	23,7	29,9	71,3	10,2	170,3	62,1	30,1	117,8	122,2	7,3	31,0
50 - 55	687,5	25,1	31,1	73,4	10,5	171,9	64,3	31,7	115,4	124,2	7,7	32,1
55 - 60	547,6	21,1	27,0	57,4	8,8	131,5	50,5	24,4	92,0	98,5	5,2	30,4
60 - 65	120,2	5,4	6,4	13,5	1,9	30,4	10,3	5,9	19,0	18,6	1,2	7,7
65 UND MEHR	51,1	2,0	3,6	5,1	0,8	12,0	4,3	2,3	8,3	7,9	0,4	4,4
ZUSAMMEN	7 643,3	273,5	299,0	786,5	108,6	1 920,0	702,6	384,7	1 294,1	1 428,1	106,6	336,1

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES LANDES.

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITENNER AM 30.09.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	696,2	19,5	9,8	228,6	72,2	111,0	31,7	22,7	121,2	12,9	66,7
HAMBURG	754,5	3,4	9,5	180,4	47,6	148,6	104,8	51,3	155,9	13,0	39,9
NIEDERSACHSEN	2 102,8	40,5	44,5	816,1	203,1	304,3	87,6	69,9	347,8	30,3	158,7
HANNOVER	564,5	6,2	14,1	200,1	46,7	88,7	29,2	28,9	100,6	9,8	40,2
HILDESHEIM	250,9	4,9	4,0	109,5	23,3	31,9	7,5	7,1	44,9	3,5	14,4
LUENEBURG	277,4	7,0	4,7	120,4	28,4	35,4	7,6	6,5	41,3	3,1	23,0
STADE	148,1	6,5	2,8	46,0	20,0	22,4	6,2	3,9	23,3	2,1	14,8
OSNABRUECK	232,6	3,7	6,1	100,6	23,1	33,0	10,3	5,5	31,8	3,0	15,6
AURICH	97,0	2,5	1,2	29,8	12,2	15,5	5,1	2,5	15,6	1,9	10,7
BRAUNSCHWEIG	286,9	3,6	7,5	121,7	23,6	40,9	11,5	8,0	51,0	3,3	15,7
OLDENBURG	245,4	6,1	4,1	88,1	25,9	36,5	10,2	7,4	39,3	3,6	24,4
BREMEN	303,5	2,6	4,4	97,3	19,3	54,1	40,5	11,0	45,0	4,8	24,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 530,4	37,0	281,7	2 377,4	397,6	791,6	233,5	181,5	810,4	95,4	324,2
DUESSELDORF	1 850,6	10,4	85,1	790,6	122,1	290,6	92,5	64,2	264,7	30,8	99,6
KOELN	1 210,4	6,9	46,1	485,0	79,7	167,0	55,8	54,0	203,8	29,9	82,0
MUENSTER	668,3	7,6	71,5	249,6	59,5	89,6	20,9	20,5	96,4	11,9	40,9
DETMOLD	582,9	5,1	5,9	286,1	44,5	84,0	19,0	14,5	85,8	7,3	30,7
ARNSBERG	1 218,2	7,0	73,1	566,1	91,8	160,3	45,3	28,3	159,8	15,5	70,9
HESSEN	1 886,6	14,4	25,0	771,5	147,7	270,7	105,1	87,1	306,8	35,8	122,6
DARMSTADT	1 480,3	9,3	14,0	603,0	109,2	219,4	86,5	75,4	239,2	29,8	94,4
KASSEL	406,3	5,1	11,0	168,5	38,5	51,3	18,6	11,6	67,6	6,0	28,2
RHEINLAND-PFALZ	1 051,9	15,7	12,2	445,6	89,5	142,4	39,1	30,8	158,3	15,1	103,3
KOBLENZ	369,0	5,0	4,5	148,4	35,2	50,3	12,3	10,3	59,1	4,9	38,9
TRIER	120,1	3,1	1,3	40,4	12,8	19,0	6,2	3,5	19,2	2,5	12,0
RHEINHESSEN-PFALZ	562,9	7,6	6,4	256,7	41,5	73,1	20,5	17,0	79,9	7,6	52,4
BADEN-WUERTTEMBERG	3 275,7	27,5	30,3	1 669,4	249,4	388,3	111,1	110,7	455,0	44,1	190,1
STUTTGART	1 299,8	10,0	12,4	683,3	90,4	160,2	42,9	53,2	155,6	19,8	72,1
KARLSRUHE	865,4	5,7	9,8	407,7	67,2	108,2	33,3	30,1	139,6	11,1	52,9
FREIBURG	601,7	5,5	4,5	300,3	51,0	69,2	20,6	15,0	91,0	7,0	37,6
TUEBINGEN	508,8	6,3	3,6	278,0	40,8	50,7	14,4	12,5	68,7	6,3	27,5
BAVARN	3 527,3	46,2	39,6	1 601,3	324,0	462,2	146,0	127,7	524,7	55,5	199,9
OBERBAYERN	1 222,9	13,7	12,8	462,5	106,3	172,3	56,5	63,6	239,7	25,9	69,5
NIEDERBAYERN	274,6	6,8	3,1	135,9	32,8	28,5	8,7	6,9	31,4	3,9	16,5
OBERPFALZ	270,0	4,4	4,8	120,5	32,6	35,4	11,7	7,1	31,4	3,5	18,5
OBERFRANKEN	352,2	3,7	4,5	196,1	30,8	39,5	12,8	8,9	36,2	4,2	15,7
MITTELFRANKEN	570,1	4,9	5,1	282,1	42,7	83,0	25,7	18,8	70,5	7,0	30,4
UNTERFRANKEN	362,6	4,6	4,3	175,2	33,7	44,2	14,1	9,2	49,4	4,6	23,2
SCHWABEN	474,8	8,2	4,9	229,0	45,1	59,3	16,4	13,2	66,0	6,4	26,2
SAARLAND	341,8	1,3	26,1	149,9	24,5	44,2	12,9	10,5	48,5	4,7	19,1
BERLIN (WEST)	721,6	3,1	10,6	222,6	51,3	106,3	38,5	20,3	182,7	16,7	68,6
OHNE ANGABE	8,7	-	-	8,7	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGEBIET	20 200,9	212,2	493,7	8 568,6	1 626,2	2 823,6	930,9	723,5	3 156,1	328,5	1 317,6

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERN.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	422,7	15,6	8,4	165,1	66,9	49,8	24,7	10,9	37,5	3,9	39,9
HAMBURG	455,4	2,8	7,9	133,4	43,6	70,5	82,7	25,4	63,8	5,0	20,3
NIEDERSACHSEN	1 316,3	31,7	39,0	596,8	189,8	144,2	66,9	34,9	108,1	10,7	94,2
HANNOVER	342,4	4,6	12,0	144,6	43,3	42,8	20,6	14,4	34,8	3,5	22,0
HILDESHEIM	151,5	3,6	3,6	76,1	21,9	14,0	5,7	3,7	13,8	1,1	8,1
LUENEBURG	175,3	5,4	4,1	90,0	26,3	15,6	5,5	2,9	10,9	1,1	13,6
STADE	92,5	5,7	2,5	32,3	18,6	10,3	5,2	1,9	6,4	0,8	8,9
OSNABRUECK	155,6	3,0	5,5	76,5	21,9	17,2	8,6	2,9	9,1	1,0	10,0
AURICH	65,2	2,1	1,1	23,8	11,6	8,1	4,2	1,4	4,8	0,8	7,4
BRAUNSCHWEIG	177,8	2,6	6,8	90,9	21,8	17,6	8,7	3,8	16,5	1,0	8,0
OLDENBURG	155,9	4,7	3,5	62,6	24,5	18,7	8,5	3,8	12,0	1,3	16,2
BREMEN	194,9	2,2	3,9	75,3	17,9	27,4	33,2	5,2	16,5	1,3	12,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 610,4	28,5	266,9	1 803,0	370,9	376,1	179,7	91,4	292,0	30,2	171,7
DUESSELDORF	1 207,1	7,8	79,1	605,8	113,4	140,5	70,5	31,6	99,8	8,7	49,9
KOELN	778,2	5,5	43,2	371,9	74,2	79,8	41,7	27,7	80,9	11,3	42,1
MUENSTER	447,3	5,8	70,2	187,8	55,9	41,3	17,0	10,9	30,3	4,1	24,0
DETMOLD	364,2	3,9	5,2	200,9	41,6	42,6	15,0	7,3	27,0	1,9	18,8
ARNSBERG	813,6	5,5	69,3	436,7	85,8	72,0	35,4	13,9	53,9	4,2	36,8
HESSEN	1 184,0	11,4	22,0	555,7	137,5	135,2	76,4	45,4	114,7	15,2	70,4
DARMSTADT	924,8	7,3	12,3	433,4	101,1	110,1	61,5	38,9	93,6	13,2	53,4
KASSEL	259,2	4,1	9,7	122,3	36,4	25,0	15,0	6,5	21,2	2,0	17,0
RHEINLAND-PFALZ	667,2	12,6	10,1	327,1	83,8	68,2	29,5	15,7	51,0	4,2	65,0
KOBLENZ	237,3	4,2	3,8	111,9	33,1	24,5	9,3	5,4	18,6	1,5	25,1
TRIER	78,1	2,7	1,2	30,3	12,1	9,8	5,0	2,0	5,9	0,7	8,5
RHEINHESSEN-PFALZ	351,8	5,6	5,2	184,9	38,6	33,8	15,3	8,3	26,6	2,1	31,4
BADEN-WUERTTEMBERG	1 981,6	19,8	25,4	1 127,3	230,0	181,1	81,3	53,7	148,2	14,0	101,0
STUTTGART	800,0	6,9	10,2	475,2	82,9	77,3	30,1	25,5	51,2	6,1	34,6
KARLSRUHE	525,0	4,2	8,4	277,1	62,0	50,0	24,7	14,4	49,6	4,2	30,3
FREIHURG	356,2	4,1	3,8	196,6	47,3	31,4	15,8	7,4	26,6	2,1	21,1
TUEBINGEN	300,4	4,5	3,0	178,4	37,7	22,3	10,8	6,3	20,9	1,6	14,9
BAYERN	2 099,2	31,1	34,0	1 042,0	301,1	213,4	111,9	63,5	173,5	18,0	110,7
OBERBAYERN	719,1	9,1	11,0	315,6	97,4	80,2	41,2	31,0	88,3	9,0	36,4
NIEDERBAYERN	169,8	4,4	2,7	88,3	31,1	13,1	6,9	3,9	8,3	1,3	9,9
OBERPFALZ	166,0	2,8	4,3	76,8	30,7	16,8	9,7	3,9	8,6	1,0	11,2
OBERFRANKEN	202,3	2,6	4,0	111,8	29,1	18,7	10,2	4,7	10,8	1,3	9,2
MITTELFRANKEN	330,7	3,2	4,3	175,8	39,4	37,8	19,8	8,7	24,2	2,2	15,4
UNTERFRANKEN	227,3	3,4	3,7	120,9	31,7	21,0	11,3	5,0	14,8	1,4	14,1
SCHWABEN	283,9	5,5	4,1	152,8	41,7	25,8	12,7	6,4	18,5	1,9	14,4
SAARLAND	235,2	1,0	25,2	120,2	23,0	20,3	10,3	5,4	16,4	1,6	12,0
BERLIN (WEST)	385,5	3,1	9,3	139,5	46,6	44,7	29,1	9,4	67,1	4,6	32,2
OHNE ANGABE	5,1	-	-	5,1	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGEREIFT	12 557,6	159,6	452,1	6 090,5	1 511,0	1 330,8	725,8	360,9	1 088,8	108,7	729,4

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGE ARBEITENNER AM 30.09.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN^{*)}

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK ¹⁾	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEMERBE (OHNE BAU- GEMERBE) 2)	BAU- GE- MERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEMERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	273,5	3,9	1,5	63,5	5,2	61,2	7,0	11,7	83,7	9,0	26,8
HAMBURG	299,0	0,6	1,5	47,0	4,0	78,1	22,1	25,9	92,1	8,1	19,6
NIEDERSACHSEN	786,5	8,8	5,5	219,3	13,3	160,0	20,7	35,0	239,6	19,6	64,5
HANNOVER	222,1	1,7	2,1	55,5	3,4	45,9	8,6	14,5	65,8	6,3	18,3
HILDESHEIM	99,4	1,3	0,4	33,4	1,4	17,9	1,8	3,4	31,1	2,3	6,3
LUENEBURG	102,0	1,6	0,7	30,4	2,1	19,8	2,1	3,6	30,4	2,0	9,4
STADE	55,6	0,8	0,4	13,7	1,4	12,1	1,0	2,0	16,9	1,3	5,9
OSNABRUECK	77,0	0,7	0,6	24,1	1,2	15,8	1,7	2,6	22,7	2,0	5,6
AURICH	31,8	0,4	0,1	5,9	0,5	7,3	0,9	1,2	10,9	1,1	3,3
BRAUNSCHWEIG	109,1	1,0	0,7	30,8	1,8	23,3	2,8	4,2	34,5	2,3	7,6
OLDENBURG	89,5	1,3	0,6	25,4	1,4	17,9	1,7	3,5	27,2	2,3	8,2
BREMEN	108,6	0,4	0,5	22,0	1,4	26,7	7,2	5,8	28,5	3,6	12,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 920,0	8,5	14,8	574,4	26,8	415,5	53,8	90,1	518,4	65,2	152,5
DUESSELDORF	643,5	2,6	5,9	184,9	8,7	150,2	22,0	32,6	164,8	22,1	49,7
KOELN	432,2	1,4	3,0	113,1	5,5	87,2	14,1	26,3	122,9	18,6	39,9
MUENSTER	221,0	1,8	1,3	61,8	3,6	48,4	3,8	9,6	66,0	7,8	16,9
DETMOLD	218,7	1,2	0,7	85,3	2,9	41,4	4,0	7,2	58,7	5,5	11,9
ARNSBERG	404,6	1,5	3,9	129,4	6,0	88,3	9,9	14,4	105,9	11,3	34,1
HESSEN	702,6	3,1	3,0	215,8	10,1	135,6	28,7	41,7	192,0	20,6	52,2
DARMSTADT	555,5	2,1	1,7	169,6	8,0	109,3	25,0	36,6	145,6	16,6	41,0
KASSEL	147,1	1,0	1,2	46,1	2,1	26,3	3,7	5,1	46,4	3,9	11,2
RHEINLAND-PFALZ	384,7	3,2	2,1	118,5	5,7	74,2	9,6	15,1	107,3	10,8	38,3
KOBLENZ	131,6	0,8	0,7	36,5	2,1	25,7	3,0	4,9	40,6	3,5	13,9
TRIER	42,0	0,4	0,1	10,2	0,7	9,2	1,2	1,4	13,4	1,8	3,5
RHEINHESSEN-PFALZ	211,1	2,0	1,2	71,9	2,9	39,3	5,3	8,8	53,3	5,6	20,9
BADEN-WUERTEMBERG	1 294,1	7,7	4,8	542,1	19,4	207,2	29,8	57,0	306,8	30,1	89,1
STUTTGART	499,8	3,1	2,2	208,1	7,4	82,8	12,8	27,6	104,5	13,6	37,5
KARLSRUHE	340,4	1,4	1,3	130,6	5,1	58,2	8,6	15,6	90,1	6,9	22,6
FREIBURG	245,5	1,4	0,7	103,7	3,7	37,8	4,8	7,6	64,5	4,9	16,5
TUEBINGEN	208,4	1,8	0,6	99,7	3,1	28,4	3,6	6,1	47,8	4,7	12,6
BAYERN	1 428,1	15,1	5,6	559,4	22,9	248,8	34,1	64,2	351,2	37,5	89,3
OBERBAYERN	503,8	4,6	1,8	147,0	8,9	92,1	15,3	32,7	151,5	17,0	33,1
NIEDERBAYERN	104,8	2,3	0,5	47,6	1,7	15,5	1,8	3,1	23,1	2,6	6,7
OBERPFALZ	104,0	1,5	0,5	43,7	2,0	18,6	2,0	3,1	22,8	2,5	7,2
OBERFRANKEN	149,9	1,1	0,5	84,3	1,7	20,8	2,7	4,2	25,4	2,9	6,4
MITTELFRANKEN	239,4	1,7	0,9	106,3	3,3	45,2	5,9	10,1	46,3	4,8	15,0
UNTERFRANKEN	135,3	1,2	0,6	54,4	2,0	23,2	2,8	4,3	34,6	3,2	9,1
SCHWABEN	190,9	2,7	0,8	76,2	3,4	33,5	3,7	6,8	47,5	4,5	11,8
SAARLAND	106,6	0,4	0,9	29,6	1,6	23,9	2,7	5,1	32,1	3,2	7,1
BERLIN (WEST)	336,1	1,0	1,4	83,1	4,7	61,6	9,4	10,9	115,6	12,1	36,4
OHNE ANGABE	3,5	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBEIT	7 643,3	52,6	41,6	2 478,1	115,2	1 492,8	225,1	362,6	2 067,3	219,8	588,2

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN ^{*)}

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK ¹⁾	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG	AUSLAENDER	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	29,6	0,9	0,2	18,6	1,9	1,8	1,2	0,1	4,3	0,2	0,4		
HAMBURG	60,6	0,5	0,2	22,7	3,8	6,2	11,9	1,1	13,2	0,5	0,8		
NIEDERSACHSEN	109,8	2,1	1,5	67,4	10,0	5,1	3,9	0,4	16,7	0,5	2,2		
HANNOVER	39,3	0,4	0,5	21,9	4,2	2,1	2,0	0,2	7,0	0,2	0,9		
HILDESHEIM	12,7	0,3	0,1	8,7	0,9	0,4	0,1	-	2,1	0,1	0,1		
LUENEBURG	12,9	0,4	0,1	8,6	1,0	0,5	0,1	-	1,4	0,1	0,6		
STADE	6,2	0,7	0,2	3,2	0,6	0,3	0,4	-	0,6	-	0,1		
OSNABRUECK	12,5	0,1	0,3	8,3	0,9	0,6	0,3	-	1,6	-	0,3		
AURICH	1,8	-	-	0,7	0,3	0,1	0,1	-	0,5	-	-		
BRAUNSCHWEIG	16,0	0,1	0,1	10,5	1,6	0,7	0,5	-	2,2	0,1	0,1		
OLDENBURG	8,4	0,2	0,1	5,6	0,5	0,4	0,3	-	1,3	-	0,1		
BREMEN	19,4	0,5	-	10,8	1,1	1,6	2,6	0,1	2,3	0,1	0,4		
NORDRHEIN-WESTFALEN	522,1	3,1	32,3	321,9	43,0	26,9	16,9	2,5	60,5	3,1	11,9		
DUESSELDORF	192,3	1,1	10,7	116,4	15,6	12,0	7,7	1,1	22,3	1,1	4,3		
KOELN	128,0	0,7	3,9	76,1	9,5	7,4	5,6	1,0	19,6	1,3	2,8		
MUENSTER	43,9	0,5	11,2	20,6	3,5	1,4	0,7	0,1	4,7	0,2	0,9		
DETMOLD	46,1	0,2	-	33,7	3,0	2,0	0,8	0,1	4,5	0,1	1,6		
ARNSBERG	111,8	0,7	6,5	75,1	11,3	4,1	2,1	0,2	9,4	0,3	2,2		
HESSEN	210,0	1,9	0,6	110,7	21,7	16,5	11,4	3,0	36,7	1,6	5,8		
DARMSTADT	190,5	1,6	0,4	98,2	19,7	15,6	11,1	3,0	33,7	1,4	5,6		
KASSEL	19,6	0,3	0,2	12,5	2,0	0,9	0,3	-	3,0	0,1	0,2		
RHEINLAND-PFALZ	62,4	1,1	0,1	36,7	6,4	2,9	0,9	0,2	10,2	0,3	3,5		
KOBLENZ	18,8	0,4	-	11,6	2,3	0,8	0,2	-	3,1	0,1	0,3		
TRIER	2,6	-	-	1,1	0,2	0,2	-	-	0,7	-	0,2		
RHEINHESSEN-PFALZ	41,0	0,6	0,1	24,0	3,9	2,0	0,7	0,1	6,4	0,2	3,0		
BADEN-WUERTTEMBERG	452,0	3,8	0,9	301,9	54,2	21,1	10,2	2,0	45,1	2,1	10,7		
STUTTGART	215,0	1,7	0,5	145,4	25,5	11,4	5,8	1,4	17,8	1,1	4,4		
KARLSRUHE	102,3	0,9	0,2	63,0	13,5	4,9	2,2	0,4	13,4	0,4	3,6		
FREIBURG	70,8	0,5	0,1	47,8	8,0	3,0	1,2	0,1	8,0	0,4	1,8		
TUEBINGEN	63,9	0,8	0,1	45,7	7,3	1,8	1,0	0,1	5,9	0,2	1,0		
BAYERN	297,2	2,3	0,6	175,4	35,6	19,1	8,0	2,2	46,9	1,9	5,3		
OBERBAYERN	154,6	1,1	0,4	75,3	22,9	12,2	5,4	1,8	31,9	1,4	2,2		
NIEDERBAYERN	9,5	0,1	-	6,4	0,8	0,5	0,2	-	1,2	0,1	0,1		
OBERPFALZ	7,5	0,2	-	4,8	0,8	0,5	0,1	-	1,0	-	0,2		
OBERFRANKEN	13,4	-	-	10,8	0,7	0,4	0,2	-	1,1	-	0,2		
MITTELFRANKEN	49,8	0,4	0,1	35,4	3,3	3,2	0,9	0,2	4,9	0,1	1,4		
UNTERFRANKEN	18,5	0,2	-	13,2	1,6	0,7	0,3	-	2,0	0,1	0,4		
SCHWABEN	43,9	0,4	-	29,5	5,4	1,7	0,9	0,1	4,8	0,2	0,8		
SAARLAND	22,8	0,1	0,8	14,8	2,8	1,4	0,3	0,1	2,3	0,1	0,1		
BERLIN (WEST)	82,9	1,0	0,1	41,1	6,3	5,5	1,8	0,3	20,7	1,1	4,9		
OHNE ANGABE	0,6	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-		
BUNDESGBIET	1 869,5	17,3	37,3	1 122,4	186,7	108,1	69,1	12,0	259,0	11,4	46,2		

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	69C
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter ...	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

¹⁾ Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - ²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.